G-moll

Weißt du, mein Freund, (weißt du, mein Freund,) wer dich lan - ge schon
Weißt du, mein Freund, (weißt du, mein Freund,) dass der Herr dich so
Zei - ten ver - gehn, (Zei - ten ver - gehn,) zu dem Hei - land dich
O denk da - ran (o denk da - ran) und ver - nimm dei - ne

liebt? (Wer dich lan - ge schon liebt?) Wenn auch die
liebt? (Das der Herr dich so liebt?) Er hat den
wend! (Zu dem Hei - land dich wend!) Wo bist denn
Not. (Und ver - nimm dei - ne Not.) Heu - te noch

Welt (Wenn auch die Welt) dei - ne See - le be - trübt,
Tod (Er hat den Tod) ja schon lan - ge be - siegt.
du? (Wo bist den du?) Auch dies Jahr geht zu End?
lebst, (Heu - te noch lebst,) doch schon mor - gen bist tot.

sag al - les Ihm, (sag al - les Ihm,) denn Er ret - tet vom
In Sei - nem Blut (In Sei - nem Blut) wäscht Er dich hell und
Ta - ge, die fliehn (Ta - ge, die fliehn) und sie war - ten hier
Ja, dei - ne Seel (Ja, dei - ne Seel) hat nicht Frie - den, noch

Tod, (denn Er ret - tet vom Tod,) gibt neu - e
rein (wäscht Er dich hell und rein) und füh - ret
nicht, (und sie war - tet hier nicht,) den - ke da -
Ruh, (hat nicht Frie - den, noch Ruh,) Je - sus ruft

Kraft (gibt neu - e Kraft) und hilft dir in der Not.
dich (und füh - ret dich) in Sein Him - mel - reich ein.
ran, (den - ke da - ran,) du musst bald vors Ge - richt!
heut, (Je - sus ruft heut,) komm, o See - le, her - zu.

Dein Herz, o Freund, weint, schwei - ge
Dein Herz, o Freund, weint, schwei - ge nicht,

nicht, ist es wie Stahl — nur der Herr es zer - bricht.
ist es wie Stahl — nur der Herr es zer - bricht. Den - ke da -

den - ke da - ran, wer trug dich in der Not?
ran, wer trug dich in der Not? Er ist auch

Er ist auch jetzt dein Er - lö - ser vom Tod.
jetzt dein Er - lö - ser vom Tod.